

Protokoll Nr. 2 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales

Sitzungstermin: Dienstag, 15.03.2022
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

Anwesend:

Vorsitzender

Hegewald, Reinhard

SPD-Fraktion

Kruse, Detlef
Stomberg, Holger
Wilts-Heuse, Amke
Winter, Maria

für Matthias Arends

CDU-Fraktion

Verlee, Gerold

Gruppe GRÜNE feat. Urmel

Borchers, Sebastian
Renken, Bernd

FDP-Fraktion

Eilers, Hillgriet

GfE-Fraktion

Janssen, Bernd

(bis 18:30 Uhr)

Gruppe DIE FRAKTION

Luitjens, Stefan

Beratende Mitglieder

Fühner, Maurits
Ritzenthaler, Elfriede

Vertreter des Jugendparlamentes
Vertreterin der IHK

Verwaltungsvorstand

Kruihoff, Tim

Oberbürgermeister

von der Verwaltung

van Ellen, Bernd
Klaassen, Stefan

Protokollführung

Fuß, Holger

Protokoll Nr. 2 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 15.03.2022

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Hegewald eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste Herrn Marco Stüber, Projektleiter MCON Dieter Meyer Consulting GmbH, und Herrn Stefan Klaassen, Geschäftsführer Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Emden GmbH, Frau Julia Lüder, Koordination Innenstadt, die Pressevertreter und die anwesenden Ausschussmitglieder. Im Anschluss stellt sich die neue Mitarbeiterin der Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Emden, Frau Lüder, dem Ausschuss kurz vor.

Beschluss: Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Hegewald erklärt, die Tagesordnung müsse um den TOP 2.1 „Verpflichtung beratender Mitglieder gemäß § 54 (3) NKomVG“ erweitert werden, um Herrn Mauritz Fühner verpflichten zu können.

Beschluss: Die geänderte Tagesordnung wird festgestellt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 2.1 Verpflichtung beratender Mitglieder gemäß, § 54 (3) NKomVG

Herr Hegewald nimmt die Verpflichtung des beratenden Mitglieds Mauritz Fühner vor.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls Nr. 1 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 23.11.2021

Beschluss: Das Protokoll Nr. 1 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 23.11.2021 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

B E S C H L U S S V O R L A G E N

TOP 5 Teilnahme am Förderprogramm "Zukunftsregionen in Niedersachsen"
Vorlage: 18/0257

Herr Marco Stüber, MCON - Dieter Meyer Consulting GmbH, stellt kurz das Unternehmen vor und erläutert dann den aktuellen Sachstand zur Erstellung des Konzeptes „Zukunftsregionen in

Protokoll Nr. 2 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 15.03.2022

Niedersachsen“ und deren inhaltliche Schwerpunkte. Die Präsentation zum Vortrag wird dem Protokoll angehängt.

Frau Eilers merkt an, dass das Programm bekannt sei und sich eine Teilnahme für die Region lohne. Der sich hieraus ergebende Mehrwert lasse sich nicht nur monetär beziffern. Die regionale Zusammenarbeit zu intensivieren sei ein wichtiger Faktor, obwohl dieses nicht immer in allen Bereichen einfach sei. Es wäre überaus erfreulich, wenn es funktionieren würde. Frau Eilers fragt nach warum es diese zwei Handlungsfelder seien und nicht auch das Thema Gesundheit und Pflege. Weiterhin bittet sie um Auskunft, ob alle Beteiligten in den Projekten zusammenarbeiten müssten oder ob es auch Einzelprojekte geben würde und warum ein Ratsbeschluss notwendig sei.

Herr Stüber antwortet, dass die Themenauswahl dezidiert diskutiert worden sei und dass es am Ende eine Auswahl geben müsste. Bei der Auswahl sollten auch Doppelungen vermieden werden. Die Teilnehmer hätten hier pragmatische Ansätze verfolgt, sodass final die beiden Themenfelder Innovation und Freizeit/Tourismus gewählt worden seien. Zu den Kooperationen in den Projekten erklärt Herr Stüber, dass es bei allen Projekten immer auch regionale Schwerpunkte geben werde. Die vorgeschlagenen Projekte müssten aber immer gemeinsam entschieden werden. Deshalb sei hier der regionale Rückhalt sehr wichtig. Ein Ratsbeschluss sei aufgrund der Förderrichtlinien vorgesehen und deshalb erforderlich.

Herr Kruthoff ergänzt, dass das Unternehmen MCON die Stadt Emden als Gebietskörperschaft schon lange begleite und sie im Fördermittelschmelz unterstütze. Er hebt hervor, dass der regionale Rückhalt sehr wichtig sei. Dieses zeige sich auch beim „Ostfrieslandplan“ und der „Allianz für Ostfriesland“. Die Frage sei, wer und was kann noch weiter unterstützen, wo würde es Anknüpfungspunkte geben, um die Region gemeinsam voranzubringen. Das Thema Gesundheit und Pflege sei ausgespart worden aufgrund der aktuellen gemeinsamen Entwicklung des Landkreises Aurich und der Stadt Emden zum Thema Zentralklinikum.

Der gemeinsame Austausch zu Projekten erfolge über die Wirtschaftsförderungen, -förderer aller Kreise und kreisfreien Städte. Es würden hier gute Chancen auf eine erfolgreiche Antragsstellung gesehen und dieses Förderprojekt passe genau in Strukturen.

Herr Renken merkt an, dass eine regionale Zusammenarbeit zu begrüßen sei. Die Emsachse z. B. sei als gemeinsame Wachstumsregion im wirtschaftlichen Bereich unterwegs. Wünschenswert wäre eine Zusammenstellung von allen bereits aktuellen Maßnahmenplanungen. Herr Renken gibt zu bedenken, dass der Zeitplan bis zum fertigen Konzeptentwurf am 30.06.2022 sehr knapp sei. Weiterhin merkt er an, dass ein gesellschaftliches Projekt nicht immer nur Wirtschaftsförderung bedeute. Herr Renken fragt, wer bisher als Projektteilnehmer (u. a. Verbände, Organisationen und Institutionen) angesprochen worden seien und was bisher schon festgelegt worden sei. Die Politik sei bis dato noch gar nicht involviert. Weiterhin fragt er welche Gesellschaftsthemen aufgenommen worden seien und wo neue und innovative Themen wie z.B. E-Mobilität oder Wasserstoff aufgegriffen würden.

Herr Verlee merkt an, dass die Wirtschaft und neue Energien als zentrale Themen immens wichtig für die Region seien. Das Ziel sei Wirtschaftsförderung für die Region. Ostfriesland könne sich bei den Themen „Energiewende“ und „neue Unternehmen“ gut aufstellen.

Herr Stüber bestätigt die Aussagen von Herrn Renken und Herrn Verlee. Er erklärt, dass die Umsetzung die Hauptherausforderung sei. Natürlich seien auch Schwächen aufgrund der Bandbreite der Themenfelder vorhanden. Am Ende müssten aber zwei Felder ausgewählt werden. Wirtschafts- und Sozialplaner würden in den Prozess eingebunden. Einige seien auch schon dabei, wie z.B. Klimaschutzmanager, Ökowerk Emden und die Ostfriesische Landschaft. Weitere

Protokoll Nr. 2 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 15.03.2022

würden dementsprechend angefragt. Das Thema Wasserstoff werde ebenso wie das Thema E-Mobilität schon regional bewegt. Es müsse hier ein Mittelweg gefunden werden.

Herr Stomberg fand den Vortrag gut und erklärt, dass die SPD Fraktion die Konzeptentwicklung unterstütze. Einen Einblick in das fertige Konzept sollte dementsprechend vorbereitet und dann z.B. im Ausschuss präsentiert werden. Auch die Einbindung von Gewerkschaften wäre in diesem Projekt wichtig.

Herr Janssen begrüßt das Projekt mit den gewählten Schwerpunkten. Die GfE Fraktion würde es gut finden, dass Ostfriesland als Region zusammenarbeite und unterstütze dieses Vorgehen. Er merkt an, dass die Themen Hafen und Wirtschaft wichtig seien. Auch das Thema Niedriglohnssektoren spielten eine Rolle in der Arbeitswelt. Für 12,5 Millionen Fördermittel könne das Projekt aber nur ein Anfangskatalysator sein. Viele Projekte seien schon angefangen und auch durchgeführt worden. Die Frage sei immer, was am Ende dabei herausgekomme. Er hofft, dass jetzt ein Umdenken stattfinde, die Region endlich als Gemeinschaft zusammenarbeite und das Kirchturmdenken aufhöre.

Frau Wilts-Heuse merkt an, dass es in der IG Metall ebenfalls das Thema „Zukunftsregion Ostfriesland“ im Kontext der Gewerkschaft geben würde. Sie signalisiert seitens der Gewerkschaft Gesprächsbereitschaft, um hier ebenfalls beizutragen.

Herr Kruthoff ergänzt zu den Wortmeldungen, das düstere Bild, das Herr Janssen zum Thema Kirchturmdenken beschrieben habe, stimme so nicht. Es würde kein Kirchturmdenken mehr geben. Es herrsche eine gute Zusammenarbeit auch außerhalb eines Parteibuches. Es würde immer einzelne Projekte geben, die in einer Kommune Priorität hätten. Auch bräuchten Dinge, die gemeinsam angestoßen würden, Zeit sich zu entwickeln. Ostfriesland werde vom Land Niedersachsen gut unterstützt, auch durch die MdL Frau Eilers und Herrn Arends. Es gäbe einen guten Austausch mit der Landesregierung zu aktuellen Themen. Die Einbindung sozialer Netzwerkpartner wie Gewerkschaften seien wichtig. Herr Kruthoff erklärt, dass es eine Rückmeldung zum finalen Konzeptentwurf geben werde. Hier komme es auf die Zeitschiene an, die das Förderprojekt vorgeben würde, in welchem Format diese passend erfolgen könne.

Beschluss: Der Rat beschließt, dass die Stadt Emden im Rahmen einer interkommunalen Kooperation mit den Landkreisen Leer, Aurich und Wittmund eine Vereinbarung zur Gründung der Zukunftsregion Ostfriesland zeichnet.

Die Vereinbarung beinhaltet

- die gemeinsame Zusammenarbeit als gleichberechtigte Träger im Rahmen der Zukunftsregion,
- die gemeinsame Erstellung und Umsetzung des Zukunftskonzeptes,
- die Umsetzung der Steuerungsstruktur sowie
- die gemeinsame Kofinanzierung des Regionalmanagements.

Ergebnis: einstimmig

MITTEILUNGSVORLAGEN

TOP 6 Sachstand Ostfrieslandplan/Allianz für Ostfriesland
Vorlage: 18/0086

Herr Stefan Klaassen berichtet in einem Vortrag zum Thema und erläutert den aktuellen Sachstand. Die Präsentation zum Vortrag wird dem Protokoll beigefügt.

Protokoll Nr. 2 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 15.03.2022

Herr Hegewald bedankt sich und bittet um Wortmeldungen.

Frau Eilers erkundigt sich, ob schon feststehen würde, in welchem Parkhaus eine Umrüstung mit einer Photovoltaikanlage stattfinden solle.

Herr Klaassen antwortet, dass diese Entscheidung noch nicht konkretisiert worden sei.

Herr Verlee erklärt, dass Installationen von PV Anlagen gerade auf versiegelten Flächen und Gebäuden im Zuge des Energiewandels wichtig seien. Die CDU Fraktion habe dieses Thema ganz oben auf ihrer Agenda.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 7 Allgemeiner Sachstand Wirtschaftsförderung
Vorlage: 18/0082

Herr Stefan Klaassen berichtet in einem Vortrag zum Thema und erläutert den aktuellen Sachstand. Die Präsentation zum Vortrag wird dem Protokoll beigelegt.

Herr Hegewald bedankt sich für die Ausführungen.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

ANTRÄGE VON FRAKTIONEN & GRUPPEN

TOP 8 Deutsche Fisch-Genuss-Route;
- Antrag der FDP-Fraktion vom 04.10.2021
Vorlage: 18/0091

Frau Eilers erklärt, die FDP-Fraktion habe eine schriftliche und mündliche Rückmeldung zum Sachstand erhalten. Sie merkt an, dass damit auch Emden und die Region profitieren könnten. Der Antrag sei damit beantwortet.

Frau Merten ergänzt, wenn das Thema für Emden passe, werde seitens der Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Emden GmbH im Ausschuss wieder berichtet.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 9 Erarbeitung Konzept "Zukunftsregionen in Niedersachsen";
- Antrag der Gruppe GRÜNE feat. Urmel vom 29.12.2021
Vorlage: 18/0256

Herrn Renken erklärt, dass mit dem TOP 5 der Antrag umfänglich beantwortet worden sei.

Ergebnis: Kenntnis genommen.

TOP 10 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Keine.

Protokoll Nr. 2 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 15.03.2022

TOP 11 Anfragen

Herr Verlee bittet in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales um einen Sachstandsbericht zum Thema Glasfaserausbau in Emden.

Herr Kruithoff entgegnet, durch die Emden Digital GmbH werde im Ausschuss sowie in den Aufsichtsräten der SWE und der Emden Digital GmbH schon regelmäßig berichtet. Der Ausbaustand werde aber weiterhin verfolgt und zu gegebener Zeit auch im Ausschuss erneut vorgestellt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.